



DEZEMBER 2016

EKM intern 12

Für Haupt- und Ehrenamtliche in der EKM

Mit Kollektenplan der EKM für das Jahr 2017

- 01
- 02
- 03
- 04
- 05
- 06
- 07
- 08
- 09
- 10
- 11
- 12



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Aktion „Weihnachten geht weiter“

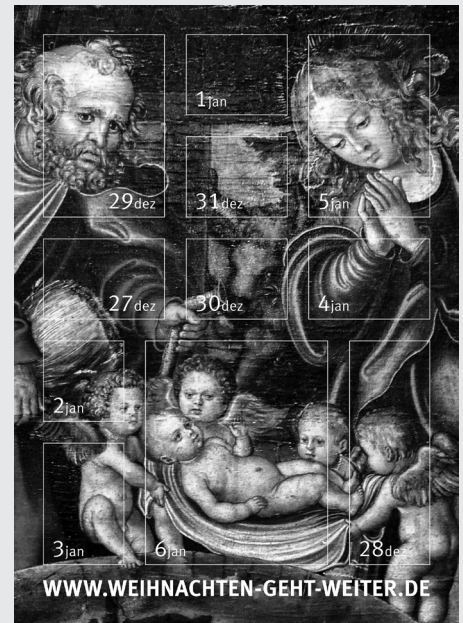
Heiligabend kommen jedes Jahr zahlreiche Menschen zum Gottesdienst, die sonst wenig Kontakt mit Kirche und Glaubensfragen haben. Wir wollen Ihnen eine Hilfestellung bieten, wie Sie auch nach den Feiertagen mit diesen Menschen in Verbindung bleiben können.

Themen wie Gebet, Bibel, Seelsorge und das Kirchenjahr werden in elf lebensnahen Videoimpulsen aufgearbeitet und stehen vom 27. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017 online zur Verfügung unter:

www.weihnachten-geht-weiter.de

Als Hinweis auf diesen Nach-Advents-Kalender haben wir eine Postkarte (mit einem Krippenmotiv Lucas Cranachs d. Ä.) in großer Auflage produziert, die im Heiligabend-Gottesdienst verteilt werden kann.

Sie soll die Besucher daran erinnern, dass nach den Feiertagen nicht alles vorbei ist. So kommen die Menschen zum Nachdenken, vielleicht sogar ins Gespräch oder zu weiteren Veranstaltungen. Im besten Fall tauchen sie sogar wieder im Gottesdienst auf ...



Bitte legen Sie diese Postkarte im Heiligabend-Gottesdienst aus, und weisen Sie die Besucher darauf hin. Die Postkarte kann auch in größerer Stückzahl über den EKM-Onlineshop kostenlos bestellt werden:

www.ekmd.de ⇒ [Service](#) ⇒ [Online bestellen](#) ⇒ [Material bestellen](#) ⇒ [Postkarte Weihnachten ...](#)

Kontakt: Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Landeskirchenamt der EKM, Dr. Karsten Kopjar, Social-Media-Koordinator, Telefon (0361) 51800-148, Mobil (0162) 2048691, <karsten.kopjar@ekmd.de>

Impressum

ISSN 1865-0120

Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kirchenrat Ralf-Uwe Beck (v.i.S.d.P.)

Redaktion/Layout: Burkhard Dube, Weimar, Telefon (03643) 490478, E-Mail <EKM-intern@gmx.de>
Rubrik Dialog: Susanne Sobko, Telefon (03691) 883985
Briefpostadresse: Redaktion EKM-intern, c/o Wartburg Verlag, Lisztstraße 2a, 99423 Weimar
Internet: www.ekmd.de ⇒ [Service](#) ⇒ [EKM intern](#)

[Wir bitten, zu Fragen des Bezugs und der Zustellung die Vertriebsabteilung des Verlags zu kontaktieren. In deren Händen liegt die Bearbeitung, nicht bei der Redaktion.](#)

Verlag und Vertrieb: Wartburg Verlag GmbH, Lisztstraße 2a, 99423 Weimar
Telefon (03643) 2461-14, Telefax (03643) 2461-18, E-Mail <abo@wartburgverlag.de>
Geschäftsführung: Torsten Bolduan, Barbara Harnisch
Anzeigen: Stefanie Rost, Telefon (03643) 2461-13, E-Mail <anzeigen@wartburgverlag.de>
Internet: www.wartburgverlag.de
Druck: Gutenberg Druckerei GmbH, Marienstraße 14, 99423 Weimar
Gedruckt auf Circle matt White – 100 Prozent Altpapier

Bildnachweis: Paul-Georg Meister/pixelio.de (Titel), Foto Salzmann (S. 3)

Bitte den Einsendeschluss beachten! Der Einsendeschluss für Texte ist jeweils der 1. des Vormonats. Abweichungen vereinbaren Sie bitte mit der Redaktion!

Multimedia-Plattform des MDR zum Reformationsjahr Absolut sehenswert, eine hervorragende Arbeitshilfe für Religionslehrerinnen und Jugendmitarbeiter, Pfarrer, die mal eine Anregung brauchen, sowie interessierte Zeitgenossinnen. Sehr umfassend berichtet und dokumentiert der MDR Reformationsgeschehen in unserer Region. Er erklärt Reformatoren, Städte, Ereignisse und bringt aktuelle Nachrichten bildhaft und anschaulich in Videos, Audios, 360-Grad-Panoramen und Grafiken. Die Plattform wird kontinuierlich wachsen; sie speist sich das ganze Jahr über mit Berichten und auch größeren Neuproduktionen aus den Regionen.
www.mdr.de/reformation500

Kollektenplan der EKM für das Jahr 2017 In der Mitte des Heftes ist wieder der Plan mit der Übersicht und den Kollektenempfehlungen für das kommende Jahr eingeordnet. Bitte trennen Sie die Bögen für Ihre Verwendung heraus. Diesen Kollektenplan sowie eine Einzelblattausführung können Sie als PDF-Dateien aus dem Internet herunterladen unter:

www.ekmd.de ⇒ Glaube ⇒ Spenden & Kollekten

Die Einzelblattausführung ist für einen Ausdruck auf DIN-A4-Bögen und die Faltung auf das Format A5 eingerichtet. Es gibt auch eine Variante für den zweiseitigen Ausdruck auf duplexfähigen Geräten. Mit Veröffentlichung dieser Ausgabe verliert die im Augustheft von EKM intern veröffentlichte Jahres-Übersicht 2017 über die Kollektenempfänger und -zwecke ihre Gültigkeit.

DIALOG

Singen und beten auf der Straße 3

EKM intern sprach mit Pastorin Susanne-Maria Breustedt über die „Lebendigen Adventskalender“

AKTUELL

Gesucht: Erfolgreiche Fundraising-Projekte 4

Bewerbungen um die Vorstellung zum Markt der Möglichkeiten beim 36. DEKT

TAGUNGEN/SEMINARE

Von den Grundlagen unserer Arbeit 5

Ökumenische Fachkonferenz 2017 zur Jugendarbeit

Jenseitskisten und Gotteskacheln 6

Fortbildungen des PTI

Datenschutz – und Kunst des Gesprächs 7

Angebote des Pastoralkollegs

Auf Grenzen achten – einen sicheren Ort geben 8

Prävention/Intervention sexualisierter Gewalt

Sommersprachkurs Englisch in Jelenia Góra 9

Angebot des Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrums

Korrekturhinweis 9

zur Angabe des Termins der Ehrenamtstagung im Heft 11

KIRCHENMUSIK

Jahresplan 2017 und Vertreterversammlung 9

Posaunenwerk der EKM

HANDWERKSZEUG

Zum halben Preis – Aktion bis Silvester 10

Gemeindedienst der EKM

Neues aus dem Wartburg-Verlag 10

Buchvorstellungen

AUSBILDUNG

Verwaltungsfachangestellte/r 2

Landeskirchenamt der EKM
 Bewerbung bis 28.2.

STELLEN

Gemeindesekretär/in 12

Meuselwitz, Bewerbung bis 15.12.

Arbeit mit Kindern und Familien sowie RU 12

Kirchenkreis Wittenberg
 Bewerbung bis 15.12.

Erzieher/in I 13

Windischholzhausen-Büßleben
 Bewerbung bis 31.12.

Küster/Hausmeister/ Friedhofsgärtner/in 14

Windischholzhausen-Büßleben
 Bewerbung bis 31.12.

Friedhofsmitarbeiter/in 15

Bad Schmiedeberg
 Bewerbung bis 31.12.

Projektarbeiter/in im Landeskirchenarchiv 16

Eisenach, Bewerbung bis 31.12.

Sachbearbeiter/in 17

Magdeburg
 Bewerbung bis 31.12.

Erzieher/in II 17

Sonneberg
 Bewerbung bis 31.12.

B-Kirchenmusiker 18

Kirchenkreis Altenburger Land
 Bewerbung bis 15.1.

Gemeindepädagogin/-pädagogin I 19

Kirchenkreis Naumburg-Zeitz
 Bewerbung bis 15.1.

Hinweis 20

auf noch offene Ausschreibungen in vorangehenden Heften

Gemeindepädagogin/-pädagogin II U3

Weimar, Bewerbung bis 31.1.

Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r

Für das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland in Erfurt wird zum 1. August 2017 **ein Ausbildungsplatz für eine/n Verwaltungsfachangestellte/n** ausgeschrieben.

Verwaltungsfachangestellte sind in allen Bereichen der kirchlichen Verwaltung tätig. Besondere Bedeutung erlangt dabei die Fähigkeit, Verwaltungsakte zu erlassen sowie Kolleginnen/Kollegen, Vorgesetzte und Pfarrern/Pfarrerinnen sowie Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern von kirchlichen und staatlichen Einrichtungen und Behörden fachkundig zu beraten. Bei dieser Tätigkeit müssen sie die einschlägigen Rechtsgrundlagen beachten und anwenden.

Sie wirken außerdem im internen Prozess der Steuerung und Kontrolle, des Personalwesens und des Finanzwesens der kirchlichen Verwaltung mit.

Bewerbungsvoraussetzungen

- Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss, Fachoberschule, Abitur
- sehr gute Leistungen in Deutsch und Mathematik
- Einsatzfreude, Kreativität bei selbstständiger und kooperativer Arbeit
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Kontaktfreudigkeit
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zum selbstständigen Lernen
- Grundkenntnisse in MS-Office
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche oder in einer der zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gehörenden Kirche

Welche besonderen Eigenschaften sollte man als Verwaltungsfachangestellte/r mitbringen?

Die/der Auszubildende sollte Kontaktfreudigkeit und Einfühlungsvermögen mitbringen, höfliche und freundliche Umgangsformen sowie ein gepflegtes Erscheinungsbild haben, da sie/er im ständigen Kontakt mit Kolleginnen/Kollegen, Vorgesetzten und Pfarrern/Pfarrerinnen sowie Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern von kirchlichen und staatlichen Einrichtungen und Behörden steht.

Ausdrucksvermögen sowie Freude am Umgang mit dem PC sind grundlegende Fähigkeiten, die die/der Auszubildende mitbringen muss.

Beginn und Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung beginnt zum 1. August 2017 und dauert drei Jahre.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die theoretische Ausbildung findet an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Wirtschaft/Verwaltung und Ernährung in Weimar statt (Blockunterricht). Ergänzend zum Berufsschulunterricht findet die dienstbegleitende Unterweisung zur Vorbereitung auf die Ausbildungsprüfung an der Thüringer Verwaltungsschule Weimar statt. Parallel läuft die praktische Ausbildung in verschiedenen Dezernaten und Dienststellen des Landeskirchenamtes der EKM.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, einschließlich eines aktuellen Nachweises der Kirchenmitgliedschaft, wird bis zum **28. Februar 2017** per E-Mail an bewerbung@ekmd.de oder schriftlich an das **Landeskirchenamt der EKM, Referat A4, Postfach 800 752, 99033 Erfurt** (Datum des Poststempels) erbeten.

Rückfragen richten Sie bitte an **Katja Wolff**, Telefon (0361) 51800-164.

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur als Duplikat ein. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Unterlagen nach Abschluss des Besetzungsverfahrens wird garantiert.

Singen und beten auf der Straße

Was hat Sie dazu bewegt, den „Lebendigen Adventskalender“ einzuführen?

Breustedt: Wir hatten vor etwa 14 Jahren sehr viele Senioren in der Gemeinde, die zur Winterzeit nicht mehr nach draußen wollten. Da wir im Advent trotzdem mit ihnen zusammen sein wollten, haben wir überlegt, dass es schön wäre, wenn wir zu ihnen kommen. In der Zeitschrift „Gemeinde in Bewegung“ der VELKD haben wir einen Artikel zum „Lebendigen Adventskalender“ gefunden und gedacht, das ist klasse, das probieren wir aus. Angefangen haben wir parallel in drei Gemeinden.

In Krauthausen haben sich nicht genug Gastgeber und Teilnehmer gefunden, in Creuzburg und Scherbda ist es zur Tradition geworden und immer wieder sehr schön.

Wie ist die Resonanz?

Breustedt: Die beiden Adventskalender haben ganz verschiedene Charaktere. In Scherbda sind viele Kinder und junge Leute dabei, da treffen sich 40 bis 50 Familienmitglieder. Außerdem lädt auch mal die Feuerwehr, der Sportverein oder die Kirmesgesellschaft ein, beim Fenster in der Kirche singt der Kirchenchor. In Creuzburg haben die Treffen weniger „Event-Charakter“, es sind mehr Erwachsene und generell weniger Leute, dadurch ist es eher besinnlich.

Wie sind die Treffen gestaltet?

Breustedt: Wir haben uns an die damals beschriebenen Regeln gehalten, die sich als nachhaltig erwiesen. Wir sind also immer draußen. Wer einlädt, macht die Nummer vom Kalender ins Fenster, manche Leute schmücken auch. Wem das zuviel ist, dem bringen wir die Nummer vorbei, damit es ganz niederschwellig bleibt. Außerdem haben wir eine kleine Sammlung mit Adventsliedern, damit nicht schon „Stille Nacht“ und „Oh du Fröhliche“ gesungen wird.

Die Liederhefte ergänzt mit Segenstexten, eine Laterne und ein Buch mit Geschichten sind in einem Korb, der immer mitgenommen wird. Treffpunkt ist an der Kirche um 18 Uhr, wobei die Fenster im Schaukasten veröffentlicht sind und manche Leute direkt hingehen. Am Fenster singen wir gemeinsam zwei Lieder, eine Geschichte wird gelesen und ein Segen gesprochen. Hinterher gibt es meist Tee oder Glühwein und höchstens ein paar Plätzchen oder Stullen

– auch hier soll es keinen Aufwand geben. Ich muss auch nicht immer dabei sein, der Korb wird einfach weitergegeben. Diese kleine Form ist sicher unser Erfolgsgeheimnis, denn große Feiern haben die Leute im Advent genug, und jeder soll sich trauen, dabei zu sein.

Werden auch Menschen über die „typischen“ Gottesdienstbesucher hinaus erreicht?

Breustedt: Ja, absolut, viele der Leute, die zum Fenster kommen, gehen nicht zum Gottesdienst. Gerade die jungen Familien zu treffen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen, das ist klasse, denn bevor die Kinder in die Schule und damit zur Christenlehre kommen, erfahren wir kaum voneinander.

Die Adventszeit ist für viele Menschen von Hektik geprägt – tragen Sie zum Entschleunigen bei?

Breustedt: Sicher – gäbe es nicht den festen Termin, würden sich sicher viele nicht die Zeit zum Besinnen nehmen. Das geht mir selbst so. Das gemeinsame Gehen empfinde ich immer auch als freudigen Weg, und es verbindet. Und wo passiert es schon, dass man in der Öffentlichkeit miteinander singt, noch dazu auf der Straße ... Und gerade wenn es regnet oder schneit, und man sonst nicht herausgehen würde, finde ich es immer wieder gut, sich aufgerafft zu haben und an der frischen Luft zu sein. Wir hatten bisher nie Ausfall wegen schlechten Wetters – wenn Sturm ist, wird eben ein Auto aus der Garage gefahren und wir stehen dort.

Haben Sie als Pfarrerin in der Adventszeit nicht schon genug Verpflichtungen?

Breustedt: Für mich ist es keine zusätzliche Belastung sondern ein riesiger Gewinn, da ich mit vielen Leuten ins Gespräch komme. So erfahre ich beispielsweise, wer einen Krankenbesuch braucht, oder Krippenspielen werden abgesprochen. Zudem sind Termine wie die Feier zum Nikolaustag oder ein Chorkonzert als Adventsfenster eingeordnet. Den meisten Aufwand macht die Suche nach guten Geschichten – schon ein Jahr vorher suche ich danach.

Gibt es besonders einprägsame Erlebnisse aus Ihrer Adventskalender-Geschichte?

Breustedt: Im ersten Jahr gab es die Ausnahme, dass wir drin waren – bei 15 Grad

Beim „Lebendigen Adventskalender“ treffen sich Menschen an den 24 Tagen bis Weihnachten vor Fenstern und Türen zum Singen, Geschichten hören und Beten. EKM intern sprach mit Pastorin Susanne-Maria Breustedt, die diese Treffen seit vielen Jahren in ihren Kirchengemeinden organisiert.



Susanne-Maria Breustedt

Das Interview führte Susanne Sobko.

minus konnte eine 90-Jährige nicht nach draußen, und wir haben uns mit der Familie in der Küche getroffen. Mit Mantel am Küchentisch zu sitzen und gemeinsam zu singen und zu beten, das war schon etwas Besonderes. Oder Treffen am Pflegeheim – die Bewohner freuen sich besonders über das Singen der Kinder und Konfirmanden. Auch sonst gibt es an den Fenstern so schöne Begegnungen, ich möchte gar nichts hervorheben. Vielleicht noch, als eine Familie, die das Fenster gestalten wollte, einen Todesfall hatte. Ich dachte erst, nun fällt alles aus, aber die Menschen sind trotzdem gekommen und so waren diese Fenster von Traurigkeit bestimmt, die wir mit der Familie mitgeföhlt haben, und ich habe uns als tragende Gemeinschaft erlebt. Es ist auch beglückend, an der Kirche zu stehen und zu

sehen, wie die vielen Lichter kommen – in Scherbda tragen alle Kinder Laternen, die sie am Treffpunkt in die Mitte stellen.

Haben Sie Tipps für Kirchengemeinden, die neu einsteigen wollen?

Breustedt: Es gibt verschiedene Möglichkeiten zur Gestaltung, in Ruhla zum Beispiel macht der Gewerbeverein mit, es gibt einen gedruckten Plan, es wird gebastelt.

Wer allerdings schon viele Veranstaltungen in der Adventszeit hat, dem würde ich raten, nur ein niederschwelliges Angebot wie bei uns zu planen und den Leuten so wenig Aufwand wie möglich zu machen. Außerdem finde ich eine Form wichtig, bei der Ehrenamtliche mitmachen können. Schön ist es auch, Wunschlieder aussuchen zu lassen.

Kontakt

Pastorin Susanne-Maria Breustedt, Klosterstraße 12, 99831 Creuzburg
Telefon (036926) 82459, Telefax (036926) 99761, <creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de>

Gesucht: Erfolgreiche Fundraising-Projekte

Vom 24. bis 28. Mai 2017 findet der 36. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Viele Kirchenkreise, Kirchengemeinden und Werke der EKM sind bereits heute in die Vorbereitungen eingebunden.

Zum wiederholten Male beteiligt sich auch der Arbeitskreis der Fundraising-Beauftragten der EKD beim „Markt der Möglichkeiten“ in Berlin mit einem eigenem Stand. Federführend sind hierbei die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau und die EKM.

An diesem Stand sollen erfolgreiche kirchliche Fundraising-Projekte vorgestellt werden. Sie kennen ein herausragendes Projekt oder haben ein solches selbst durchgeführt? Dann reichen Sie bis zum **23. Dezember 2016** eine kurze Bewerbung im Landeskirchenamt ein. Ihre Bewerbung sollte folgende Informationen enthalten:

- den Projekttitel
- die Bezeichnung des Projektträgers (Kirchengemeinde, e. V., Stiftung ...)
- eine kurze Ablaufbeschreibung mit Ausführungen zur Projektidee (Was ist das Besondere?)
- Angaben zur Projektlaufzeit
- Angaben zu den Projektkosten (Gesamtkosten, Anteil kirchlicher Mittel, Spendenanteil ...)
- eine Einschätzung zum Projektergebnis
- sowie gern auch Fotos, Pressestimmen und andere Unterlagen zur Veranschaulichung

Die Bewerbungsunterlagen sollten möglichst per E-Mail an den Fundraising-Beauftragten der EKM, Dirk Buchmann, gesendet werden. Dieser steht auch für Nachfragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt

Landeskirchenamt der EKM, Dirk Buchmann, Fundraising-Beauftragter der EKM,
Telefon (0361) 51800-513, <dirk.buchmann@ekmd.de>

*Vorstellungen zum
36. DEKT beim Markt
der Möglichkeiten*

*Bewerbung bis
23. Dezember*

Von den Grundlagen unserer Arbeit

Zwischen Altar und Theke – gegensätzlicher könnte es kaum sein: das Heilige und das Profane. Doch gefeiert wird an Altären und Theken. Auch geklagt wird an beiden Orten, gesungen, und vielleicht so manches Stoßgebet gesprochen.

Und an beiden Orten begegnen wir uns, kommen ins Gespräch und tanken auf. Alles das soll bei der Fachkonferenz Jugendarbeit 2017 seinen Platz haben, diesmal außergewöhnlich als ökumenische Fachtagung. Darum sind auch erstmals Mitarbeitende aus

den Bistümern Erfurt und Magdeburg mit dabei. Wir werden gemeinsam ökumenische Entdeckungen machen: Heiliges und Profanes, Göttliches und Weltliches, Begegnung, Gebet, Auftanken und Gespräch. Und vielleicht entdecken wir dabei, dass wir so gegensätzlich gar nicht sind als Katholiken und Protestanten. Das Reformationsjahr nehmen wir zum Anlass, über Gegensätzliches und Gemeinsames nachzudenken.

Thema: Zwischen Altar und Theke – von den Grundlagen unserer Arbeit

Termin: 9.–12. Januar

Ort: Bad Blankenburg, Landessportschule, Wirbacher Straße 10

Leitung: Peter Herrfurth, Christoph Tekaath, Tobias Kube

Übersicht (Den Programm-Flyer mit den ausführlichen Angaben können Sie im Internet herunterladen):

Montag, 9. Januar

- ab 13 Uhr Anreise/Stehkaffee; 14 Uhr Eröffnung
- 14.30 Uhr Arbeitsgruppen zum thematischen Einstieg
- 15.30 Uhr Grundvollzüge der Kirche : Grundlage unserer Arbeit sind die Grundvollzüge der Kirche: Martyria, Diakonia, Leiturgia, Koinonia. Wie wirken sie zusammen, und welchen Einfluss haben sie auf die Jugendarbeit?
- 19.30 Uhr Arbeitsfragen

Dienstag, 10. Januar

- 9.15 Uhr Impulsvortrag Diakonia/Dienst am Nächsten
- 10 Uhr Vertiefende Seminare und Workshops zum Thema
- 15 Uhr Impulsvortrag Martyria/Zeugnis und Verkündigung
- 15.45 Uhr Vertiefende Seminare und Workshops zum Thema
- 19.30 Uhr Kultur zum Thema – Poetry Slamer

Mittwoch, 11. Januar

- 9.15 Uhr Impulsvortrag Leiturgia/Feier des Glaubens
- 10 Uhr Vertiefende Seminare und Workshops zum Thema
- 15 Uhr Impulsvortrag Koinonia/Gemeinschaft
- 15.45 Uhr Vertiefende Seminare und Workshops zum Thema
- 18 Uhr Gottesdienst mit der Entpflichtung von Dieter Gasde
- 20.15 Uhr Abschiedskonzert „Dieter Gasde und Band“

Donnerstag, 12. Januar

- 9.15 Uhr Sinus-Studie „Wie ticken Jugendliche?“
- 12 Uhr Abschluss und Reisesegen

Kosten: 65 Euro Pauschale, unabhängig von der Teilnahmedauer, vor Ort zu bezahlen; Fahrtkosten werden vom Anstellungsträger erstattet

Anmeldeschluss: 12. Dezember

Ökumenische
Fachkonferenz
Jugendarbeit

9.–12. Januar
Bad Blankenburg

Fortbildungen
des Pädagogisch-
Theologischen Instituts

Die Kosten der
Fortbildungen richten
sich nach der Fort-
und Weiterbildungs-
verordnung der EKM.
Einzelheiten erfragen Sie
bitte beim Veranstalter.

10. Januar

10. Januar

13. Januar

13.–14. Januar

18.–19. Januar

Maligayang pagdating sa Pilipinas

(Willkommen auf den Philippinen)

Weltgebetstag mit Kindern feiern

Vom Leben der Menschen auf den Philippinen zu erfahren, sich im Gebet miteinander zu verbinden, sich zu engagieren und davon zu erzählen – darum geht es am Weltgebetstag, der speziell für Kinder vorbereitet und in vielfältiger Art und Weise gestaltet werden kann. In der Lernwerkstatt können Sie Arbeitsmaterialien für einen Kindernachmittag entwerfen, einen Gottesdienst planen sowie Spiele, die sich für ihre Kindergruppe eignen, anfertigen und erproben.

Termin: 10. Januar

Ort: PTI Neudietendorf

Zielgruppe: Pfarrerinnen, gemeindepädagogische Mitarbeiter, Erzieherinnen, Ehrenamtliche

Leitung: Dorothee Schneider

Anmeldung: PTI Neudietendorf

Anmeldeschluss: 3. Januar

Jenseitskisten, Gotteskacheln, Freundschaftsräume und Co.

Produktorientierte Methoden in der
Konfirmandenarbeit

Wie kann es gelingen, pubertierende Jugendliche dazu zu bringen, sich gern mit theologischen Themen auseinanderzusetzen?

Die handlungsorientierte Didaktik nach Keller und Nolte zeigt Wege, mit Konfis theologische Themen auf nicht-kognitive Weise zu erarbeiten. In dieser Fortbildung werden wir bewährte handlungsorientierte Konfirmanden-Einheiten kennenlernen und neue entwickeln.

Termin: 10. Januar

Ort: PTI Neudietendorf

Zielgruppe: Pfarrer, gemeindepädagogische Mitarbeiterinnen, Ehrenamtliche

Leitung: Steffen Weusten

Referent: Burkhardt Nolte

Anmeldung: PTI Drübeck

Anmeldeschluss: 10. Dezember

Konfessionelle Kooperation

Fortbildungskonferenz der Fortbildenden

Neben der Auswertung des Fortbildungsjahres und der Absprache über weitere Kooperationen werden wir uns mit dem Thema der Konfessionellen Kooperation und den Beschlüssen der Deutschen Bischofskonferenz befassen: Welche Bedeutung können sie für die Schulen unseres Landes

haben – und für unsere Fortbildungsarbeit?

Termin: 13. Januar

Ort: PTI Drübeck

Zielgruppe: Fortbildnerinnen für den Religionsunterricht, Schulbeauftragte, Mitarbeitende in der Lehreraus- und -fortbildung, Dozenten des PTI

Leitung: Prof. Dr. Matthias Hahn

Referent: Peter Brause

Anmeldung: PTI Drübeck

Anmeldeschluss: 13. Dezember

Fit für die Arbeit mit Kindern

Modul 6: Zappelfilipps und andere Herausforderungen in Kindergruppen

Was soll man tun, wenn sich einige Kinder in der Kinderkirche so originell verhalten, dass Mitarbeitende und andere Kinder dies als störend empfinden? Dabei ist doch alles ideenreich und liebevoll vorbereitet. Wir wollen in dieser Fortbildung danach fragen, was für Einzelne und Gruppen wichtig ist, wie Gruppen „ticken“, welche Aufgaben Gruppenleiterinnen und -leiter haben, und wie wir mit Störungen umgehen können.

Termin: 13.–14. Januar

Ort: PTI Neudietendorf

Zielgruppe: Ehrenamtliche

Leitung: Ingrid Piontek

Anmeldung: PTI Drübeck

Anmeldeschluss: 13. Dezember

Lass die Puppen sprechen

Erzählwerkstatt

Ob Finger-, Hand- oder Stabpuppe: Wie kann ich den Zauber, der in einer Puppe wohnt, freisetzen? Was hilft mir dabei, die jeweilige Puppe zum Beispiel als Erzählerin einer Geschichte einzusetzen? Wie muss die Geschichte dazu vorbereitet werden? Worauf muss ich achten, damit das Erzählen in Fluss kommt?

Ziel ist es, ausdrucksstark und einfallreich den Puppen möglichst viel Raum zu geben. Spiele, Übungen und der Austausch mit einem Puppenspieler sorgen für eine Einführung in die Kunst des Puppenspiels.

Termin: 18.–19. Januar

Ort: PTI Neudietendorf

Zielgruppe: Erzieher, gemeindepädagogisch Mitarbeitende, Pfarrerinnen, Ehrenamtliche

Leitung: Dorothee Schneider

Anmeldung: PTI Neudietendorf

Anmeldeschluss: 18. Dezember

Die Sprache der Kreuze*Werkstatt zur Passionszeit*

Kreuze in Kirchen und an religiösen Orten sind sehr vielfältig gestaltet und drücken Unterschiedliches aus. Leiden, Trauer, Verzweiflung, aber auch Hoffnung und neues Leben können zum Ausdruck kommen. Kreuze können befremden und verstören, aber auch Halt und Trost geben. Wie kann man über die Aussage von Kreuzen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ins Gespräch kommen?

Wir probieren unterschiedliche Zugänge zu Kreuzdarstellungen sowie für die Passionszeit aus und gestalten Lebenskreuze.

Termin: 20.–21. Januar**Ort:** PTI Drübeck

Zielgruppe: Unterrichtende im Religionsunterricht an Grund- und Förderschulen, Pfarrerinnen, gemeindepädagogische Mitarbeiter, Erzieherinnen, Ehrenamtliche

Leitung: Ingrid Piontek**Anmeldung:** PTI Drübeck**Anmeldeschluss:** 3. Januar**Das Rückgrat stärken – professionelle Begleitung von Konfi-Camp-Teams***II. Bundesweite Konfi-Camp-Tagung*

Teamerinnen und Teamer bilden das Rückgrat jedes Konfi-Camps. Auch die alltägliche Konfirmandenarbeit profitiert sehr von ihnen. Wie kann man solche Teams aufbauen und begleiten? Wie wird man ihnen gerecht? Darüber werden wir auf der 11. Bundesweiten Konfi-Camp-Tagung arbeiten. Besonders zu empfehlen ist diese Tagung auch für alle, die an einem Konfi-

Camp in Wittenberg 2017 teilnehmen und noch ein Team aufbauen müssen.

Termin: 25.–27. Januar**Ort:** PTI Drübeck

Zielgruppe: Pfarrerinnen, gemeindepädagogische Mitarbeiter, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit

Leitung: Steffen Weusten

Kosten: Tagungsbeitrag 180 Euro (V/U im DZ), EZ-Zuschlag 10 Euro/Nacht

Anmeldung: PTI Drübeck**Anmeldeschluss:** 15. Dezember**Biografiearbeit in der Schule***Blockseminar der Uni Jena*

Biografiearbeit erfolgt vor dem Hintergrund der lebenslangen Auseinandersetzung mit pluralen und widersprüchlichen Anforderungen. Biografie ist eine rekonstruktive und interpretative Leistung des Individuums, die mehr oder weniger reflektiert erfolgt und für die Identitätsarbeit essentiell ist.

Der Zusammenhang von Lebens- und Berufswegen soll im Seminar im Fokus stehen. Dabei kann auch eine mögliche Biografiearbeit in den Blick genommen werden.

Termin: 27.–29. Januar**Ort:** PTI Neudietendorf

Zielgruppe: Unterrichtende an Grund-, Gemeinschafts- und Regelschulen sowie an Gymnasien, Studierende der Religionspädagogik der Uni Jena

Leitung: Dr. Eveline Trowitzsch,

Prof. Dr. Michael Wermke

Anmeldung: PTI Neudietendorf**Anmeldeschluss:** 16. Dezember

PTI, Arbeitsstelle Drübeck, Klostergarten 6, 38871 Drübeck, Annette Anacker, Telefon (039452) 943-02, Telefax ...-11, <pti.druebeck@ekmd.de>

PTI, Arbeitsstelle Neudietendorf, Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf, Kathleen Supke, Telefon (036202) 216-40, Telefax ...-49, <kathleen.supke@ekmd.de> pti.ekmd-online.de ⇒ Veranstaltungen ⇒ ...

*Fortbildungen des PTI**20.–21. Januar**25.–27. Januar**27.–29. Januar*

Bitte beachten Sie die aktualisierten Kontaktangaben!

*Kontakt/Anmeldung**Internet*

Angebote des Pastorkollegs

19.–20. Januar

Datenschutz – und Kunst des Gespächs

FEA-Kurs: IT-Workshop

Der Workshop richtet sich an alle interessierten Personen, die einen Überblick über die aktuellen Themen in der IT-Welt erhalten wollen. Er ist modular aufgebaut und wird nach einer Vorstellungsrunde an die Interessen der Teilnehmer angepasst.

Thema: Sicherer Umgang mit vertraulichen Daten, Tipps rund um die IT-Sicherheit und Datenschutz. Schwerpunkte sind:

- Die IT-Sicherheitsverordnung der EKD – kurzer Überblick
- IT-Richtlinien – Was sind Richtlinien und was muss ich selbst beachten?
- Sichere E-Mail – Was ist sicher und was bedeutet Signatur/Verschlüsselung, was ist ein Zertifikat?
- Sichere Datenablage – Was ist sicher und wie werden Daten sicher abgelegt (Verschlüsselung)

Angebote des
Pastoralkollegs

19.–20. Januar

25.–28. April

- Arbeit mit Microsoft Office – Tipps und Tricks rund um die Nutzung von Microsoft Office 2013
- Social Engineering – was ist das, Tipps und Tricks und Hinweise im Umgang mit Manipulationsversuchen (Whatsapp und Co.)
- Trends in der IT (mobil) – Welche Arten der Nutzung gibt es, und welche rechtlichen Probleme sind zu betrachten?
- Datenschutz aus technischer Sicht – Was muss ich alles beachten?
- Cloud – was ist das, welche Arten gibt es, wann/wie darf ich solche Dienste nutzen?

Termin: 19.–20. Januar

Ort: Kloster Drübeck

Zielgruppe: Pfarrer, ordinierte Gemeindepädagoginnen in den ersten Amtsjahren (max. 15 Teilnehmer)

Leitung: Pfarrerin Dorothee Land

Referent: Sven Wenzke

Anmeldeschluss: 15. Dezember

... die Kunst, Raum zu geben für gehaltvolle Gespräche

Veränderungen in Gemeinden anstoßen und begleiten – berufsübergreifender Kurs

Gesellschaft und Kirche verändern sich. Das schafft Bewegung. Manchmal mehr, als wir uns wünschen. Spüren Sie Sehnsucht nach selbst gestalteter Veränderung? Haben Sie Lust darauf, aus Ihren Fragen Ideen zu entwickeln, die aus dem Herzen kommen, Menschen mitnehmen und vor

Ort geerdet sind? Fragen stehen im Mittelpunkt: Wie entsteht ein Zukunftsbild von Kirche, mit dem viele etwas anfangen möchten? Was kann Bewährtes in Bewegung bringen? Wie kann Kirche in der Zivilgesellschaft wirksam werden? Wie beteilige ich Menschen, die der Kirche eher fern stehen, zusammen mit denen, die sich in unseren Gemeinden auf den Weg machen? Welche Kraft und Impulse können wir dafür aus unseren geistlichen Quellen schöpfen?

Wir stellen eine Moderationshaltung vor, die den Einzelnen sowie das System einbezieht und auf Selbstverantwortung und Selbstorganisation, auf Dialog, Zusammenarbeit und Beteiligung setzt. Sie entwickeln Ihre eigenen Fragen sowie Ihre Fähigkeiten, Prozesse in ihren Kontexten zu planen und zu begleiten. Sie bekommen Einblick in unterschiedliche Methoden und Werkzeuge der Großgruppenarbeit.

FEA-Kurs; die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Termin: 25.–28. April

Ort: Kloster Drübeck

Zielgruppe: Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen, Kirchenmusikerinnen, Ehrenamtliche, Interessierte aus den Teams der Erprobungsräume

Leitung: Pfarrerin Dorothee Land, Pfarrer Hendrik Mattenklodt

Kosten: 300 Euro Kursgebühr, 127,50 Euro Ü/V

Anmeldeschluss: 15. Januar

Kontakt/Anmeldung;
Internet

Pastoralkolleg, Klostersgarten 6, 38871 Ilsenburg OT Drübeck, Simona Janick,
Telefon (039452) 94-396; Telefax ...-311, <simona.janick@ekmd.de>; pk.kloster-druebeck.de

Auf Grenzen achten – einen sicheren Ort geben

Die Fortbildung richtet sich an diejenigen, die in ihren Kirchenkreisen *nur jeweils einen* Teil der Gesamtfortbildung absolviert haben. Des Weiteren soll sie befähigen, die eigene Einstellung und Haltung zum Thema sexualisierte Gewalt zu reflektieren und die Sprach- und Kommunikationsfähigkeit zu verbessern. Die Teilnehmenden werden befähigt, in den eigenen professionellen Beziehungen auf ein angemessenes Nähe-Distanz-Verhältnis zu achten. Sie erhalten nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung für den jeweils fehlenden Teil ein Zertifikat.

Termine: 15. März; 1. Teil; Schwerpunkt: Chancen und Grenzen von Seelsorge für Betroffene; 29. März; 2. Teil; Schwerpunkt: Prävention und Intervention im Kinderschutz

Ort: Erfurt, Landeskirchenamt

Referenten: Christa-Maria Schaller, Sybille Stegemann

Zielgruppe: Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen sowie Kirchenmusikerinnen, welche bisher nur einen Teil absolviert haben

Kosten: je 12,50 Euro (inkl. Mittagessen)

Anmeldeschluss: 15. Februar für den 1. Teil, 29. Februar für den 2. Teil

Fortbildung
Prävention/Intervention
sexualisierter Gewalt

Erfurt
15. oder 29. März

Kontakt; Anmeldung

Christa-Maria Schaller, Gleichstellungsbeauftragte der EKM, Telefon (0361) 51800-117,
<christa-maria.schaller@ekmd.de>; Büro der Gleichstellungsbeauftragten, Ulrike Preuß,
Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt; <ulrike.preuss@ekmd.de>

Sommersprachkurs Englisch in Jelenia Góra

Im Rahmen der Partnerschaft der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland mit der Autokephalen Orthodoxen Kirche in Polen besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einem zweiwöchigen Englisch-Intensiv-Sprachkurs in Polen.

An diesem Sprachkurs für Anfänger und Fortgeschrittene nehmen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Polen und aus Deutschland teil. Er wird von drei Sprachlehrerinnen erteilt. Sowohl die Unterrichtssprache wie auch die Freizeitsprache ist Englisch. Neben dem Unterricht stehen Ausflüge und Begegnungen auf dem Programm.

Der Sprachkurs findet in einem Tagungs- und Freizeithaus in Cieplice/Jelenia Góra im Rahmen der Partnerschaft mit der Orthodoxen Kirche in Polen statt.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Über die Aufnahme wird in der Reihenfolge der Anmeldungen entschieden.

Seminarziel: Verbesserung der englischen Sprachkenntnisse und Lernen in einem ökumenischen Umfeld sowie Einblick in die orthodoxe Glaubenswelt

Termin: 16.–29. Juli 2017

Ort: Ceplice/Jelenia Góra (Polen)

Zielgruppe: ökumenisch interessierte Menschen

Leitung: Jens Lattke

Kosten: 3 400 Euro für den 14-tägigen Aufenthalt in Polen inkl. Sprachkurs, Unterbringung und Vollverpflegung. Für Schüler und Studenten können Ermäßigungen auf Antrag gewährt werden.

Anmeldeschluss: 30. April

Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum, Am Dom 2, 39104 Magdeburg, Jens Lattke, Telefon (039)1 5346-392, <jens.lattke@ekmd.de>

Korrekturhinweis: In der Meldung zur **Ehrenamtstagung** auf Seite 8 des **Novemberhefts** steht in der Seitenleiste eine falsche Monatsangabe (18./19. Januar). Das korrekte Datum ist 18./19. Februar, so wie es auch nebenan im Meldungstext angegeben ist. Wir bitten unsere Leser um Entschuldigung.

Jahresplan 2017 und Vertreterversammlung

Das Posaunenwerk der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat seinen Jahresplan für 2017 veröffentlicht. Neben den Großveranstaltungen zum Reformationsjubiläum sind die Bläserinnen und Bläser im kommenden Jahr auch zu zahlreichen Seminaren, Lehrgängen und Freizeiten herzlich eingeladen.

Der Veranstaltungsplan kann als Faltblatt in der Geschäftsstelle des Posaunenwerkes angefordert und zudem auch im Internet heruntergeladen werden.

Eröffnet wird das Veranstaltungsjahr mit der traditionellen Vertreterversammlung. Wie schon im vergangenen Jahr bildet ein Bläsertag den Rahmen für das Treffen. Dazu sind neben den Chorvertretern auch alle interessierten Bläserinnen und Bläser

herzlich eingeladen. Im Mittelpunkt steht die Vorbereitung der Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum.

Als Gast wurde Pfarrer Rolf Bareis, der Leitende Obmann des Evangelischen Posaunendienstes in Deutschland, eingeladen. Die eigentliche Vertreterversammlung wird in das Tagesprogramm eingebettet.

Thema: Bläsertag und Vertreterversammlung

Termin: 21. Januar

Ort: Neinstedt

Zielgruppe: Bläserinnen und Bläser, Chorvertreter

Referent: Pfarrer Rolf Bareis

Kosten: keine

Anmeldeschluss: 31. Dezember

*Posaunenwerk der EKM, Meister-Eckehart-Straße 1, 99084 Erfurt, Telefon (0361) 737768-81, Telefax ...-89, <posaunenwerk@ekmd.de>; www.posaunenwerk-ekm.de
www.posaunenwerk-ekm.de ⇒ Termine & Aktuelles ⇒ Downloadbereich*

TAGUNGEN/SEMINARE

*Lothar-Kreyssig-
Ökumenezentrum*

*Jelenia Góra (Polen)
16.–29. Juli 2017*

Kontakt/Anmeldung

Korrekturhinweis

KIRCHENMUSIK

*Mitteilung des
Posaunenwerkes der EKM*

Neinstedt, 21. Januar

Kontakt; Internet

Download

Rabatt-Aktion des
Gemeindedienstes
der EKM

Zum halben Preis – Aktion bis Silvester

Der Gemeindedienst führt eine zeitlich befristete Rabatt-Aktion durch. Folgende zwei Publikationen senden wir Ihnen mit 50 Prozent Preisnachlass zu, wenn die Bestellung dafür bei uns bis Silvester 2016 eingeht.

Versandkosten sind vom Rabatt nicht betroffen. Bestellungen, die noch vor Weihnachten zur Auslieferung kommen sollen, müssen bis spätestens **15. Dezember 2016** beim Gemeindedienst eingegangen sein.

Orgelbegleit-CD „Ich steh an deiner Krippen hier“ Doppel-CD mit Orgelbegleitsätzen zu 38 Advents- und Weihnachtsliedern des Evangelischen Gesangbuchs; 5 statt 10 Euro

Psalmen für den Gottesdienst Das Büchlein im Gesangbuchformat enthält alle Wochen- sowie die wesentlichen Festtagspsalmen des Kirchenjahres zum gottesdienstlichen Gebrauch, dazu gestalterische Varianten und Hinweise auf Psalmlieder. Fester Einband; 104 Seiten; 1,25 statt 2,50 Euro; ab 100 Stk. 1,05 Euro

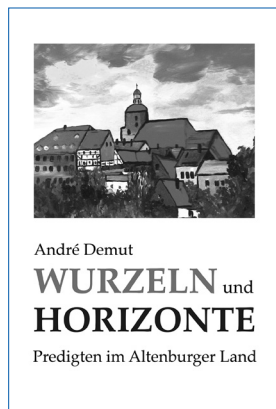
Darüber hinaus kann die **Arbeitshilfe Ehrenamt** unter Zahlung einer Schutzgebühr von 1 Euro pro Stück beim Gemeindedienst geordert werden. Ringbuch; 128 Seiten.

Liederbuch Advent und Weihnachten Wir weisen hin auf den Sonderdruck der Abschnitte „Advent und Weihnachten“ des Evangelischen Gesangbuchs mit den Liedern des Anhangs für Bayern und Thüringen. Fester Einband; 118 Seiten; 1,70 Euro

Kontakt/Bestellung

Gemeindedienst der EKM, Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf, Telefon (036202) 7717-90, Telefax ...-98, <gemeindedienst@ekmd.de>; www.gemeindedienst-ekm.de

Buchvorstellungen



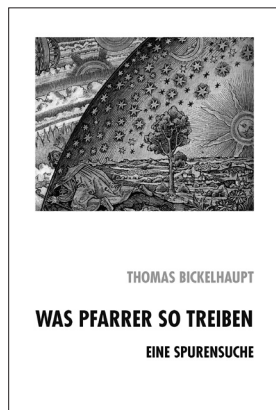
Neues aus dem Wartburg-Verlag

Wurzeln und Horizonte

Eine Wurzel der Predigten von André Demut sind die Texte der Heiligen Schrift. Eine weitere Wurzel ist biografischer Natur: Der Autor stammt aus Gößnitz im Altenburger Land. Daraus entspringt eine große Vertrautheit mit den Menschen jenes Landstrichs. Im Gespräch mit der Bibel öffnen sich Horizonte. Aus den Predigten spricht die Freude, vom Bibeltext her auf die Politik zu schauen, auf die Gesellschaft, auf Literatur, auf gute Theologie – und dabei das eine oder andere „dicke Brett zu bohren“.

* * *

André Demut, Wurzeln und Horizonte – Predigten im Altenburger Land; Broschur; 15 x 23 cm; 168 Seiten; ISBN 978-3-86160-275-0; Preis 16 Euro



Was Pfarrer so treiben

„Gestützt auf intensive Archivstudien lenkt der Autor unseren Blick auf die kulturprägende Kraft, die Innovationsfreude und die Wirkmächtigkeit des evangelischen Pfarrhauses, auf das, was Pfarrer nebenbei, gleichsam als Hobby und heimliche Leidenschaft betrieben. Und hier tut sich ein wahrer Schatz auf: In zehn Kapiteln gibt der Autor einen ebenso kenntnisreichen wie unterhaltsamen Einblick in die mannigfaltigen Felder, in denen Pfarrer wirksam geworden sind: Literatur und Sprache, Landwirtschaft und Gartenbau, Mathematik und Naturwissenschaften, Geschichte und Völkerkunde, Astronomie und Technik, Bildung und Sozialwesen, Mission und Politik.“ (Jochen Birkenmeier)

* * *

Thomas Bickelhaupt, Was Pfarrer so treiben – eine Spurensuche; Broschur; 13,5 x 20,5 cm; 216 Seiten; zahlreiche Abb.; ISBN 978-3-86160-274-3; Preis 14,90 Euro

Internet:
www.wartburgverlag.net

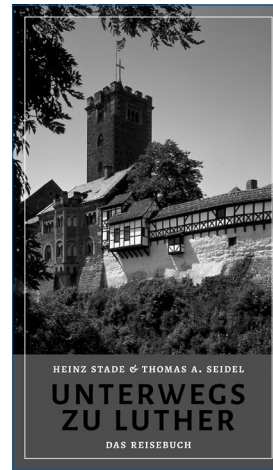
Unterwegs zu Luther

Ein touristisches und ein spirituelles Reisebuch zu rund fünfzig Luther-Orten in Deutschland und darüber hinaus. Einige der „Reisetexte“ von Heinz Stade werden konfrontiert mit kurzen spirituellen „Miniaturen“ von Thomas A. Seidel.

Beide Wege, der äußere wie der innere, machen Luthers Gedankenwelt und seine bis heute wirkmächtigen Impulse eindrucksvoll erlebbar. Aktualisiert und neu bebildert, mit zwei Übersichtskarten.

* * *

Heinz Stade/Thomas A. Seidel: Unterwegs zu Luther – Das Reisebuch; Klappenbroschur; Format 11 x 19 cm; 240 Seiten; ISBN 978-3-86160-276-7; Preis 12,90 Euro



Melanchthon, der Papst und die Ökumene

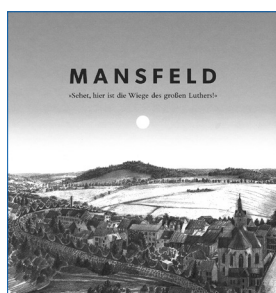
Evangelische und katholische Theologen beleuchten gemeinsam die Papstkritik der Reformatoren und diskutieren den aktuellen Stand der ökumenischen Debatte um das Petrusamt:

• „Nur ein konziliar-synodal eingebundenes Petrusamt kann eine mögliche Gestalt universalkirchlicher Repräsentation sein – im Sinne eines Sprecheramtes.“ (Prof. Dr. Martin Hein, Evangelischer Landesbischof, 2015, Schmalkalden)

• „Legt Melanchthon am Ende den Finger nicht doch in die entscheidende Wunde? Nämlich jenes ungelöste Kernproblem der Ekklesiologie des Zweiten Vatikanischen Konzils, auf dem wir [...] bis heute ‚herumkauen‘?: ‚Der Bischof von Rom hat kraft seines Amtes als Stellvertreter Christi und Hirt der ganzen Kirche volle, höchste und universale Gewalt über die Kirche und kann sie immer frei ausüben.‘“ (Prof. Dr. Johanna Rahner, katholische Theologin)

* * *

Melanchthon, der Papst und die Ökumene – Beiträge zum 3. Thüringer Melanchthon-Tag am 8.–9. Mai 2015 in Schmalkalden; herausgegeben von Thomas A. Seidel; Broschur; 14,8 x 21 cm, 100 Seiten; ISBN 978-3-86160-272-9; Preis 12 Euro



Mansfeld – „Sehet, hier ist die Wiege des großen Luthers!“

Das Mansfelder Land mit seinen Städten Eisleben, Hettstedt und Mansfeld wird gern als Luthers Heimat bezeichnet. So ist es eine lohnenswerte und im Hinblick auf das Reformationsjubiläum 2017 eine beinahe selbstverständliche Aufgabe, Nachforschungen vor Ort anzustellen, an und in den Stätten seiner Herkunft, seines Werdens und Wirkens.

* * *

Mansfeld – „Sehet, hier ist die Wiege des großen Luthers!“

Beiträge zum Reformationsjubiläum 2017; im Auftrag des evangelischen Kirchspiels Mansfeld-Lutherstadt; hg. von Matthias Paul und Udo von der Burg; fest gebunden; 21 x 21 cm; 240 Seiten; zahlreiche Abb.; ISBN 978-3-86160-273-6; Preis 17,95 Euro

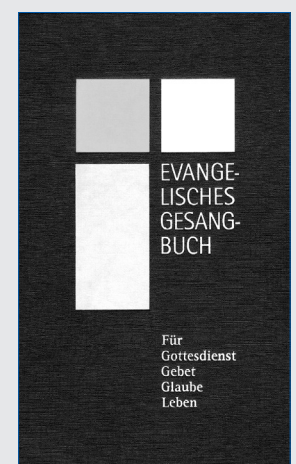
Evangelische Gesangbücher

Die beiden Großdruckausgaben des Gesangbuchs für Kirchengemeinden und für den normalen Verkauf sind ab sofort wieder lieferbar. Im Gegensatz zu der weit verbreiteten früheren Ausgabe enthalten sie die Harmoniebezeichnungen über den Notenzeilen.

* * *

- **Evangelisches Gesangbuch (Großdruck);** Ausgabe für die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland – Thüringen; Ausgabe für Kirchengemeinden; ISBN 978-3-86160-205-7; Preis 22 Euro
- **Evangelisches Gesangbuch Großdruck-Standardausgabe;** Ausgabe für die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland – Thüringen; ISBN 978-3-86160-206-4; Preis 22 Euro

Internet:
www.wartburgverlag.net



Gemeindesekretär/in

Die Evangelisch-Lutherische **Kirchengemeinde Meuselwitz** besetzt zum 1. Januar 2017

die Stelle einer Gemeindesekretärin/eines Gemeindesekretärs

Ausbildungsvoraussetzung

- abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement oder vergleichbarer Abschluss

Arbeitsaufgaben

- Führung des Gemeindebüros Meuselwitz mit öffentlichen Sprechzeiten, Besucherverkehr und Anmeldung von Trauerfällen
- allgemeine Büroarbeiten sowie Korrespondenz der Kirchengemeinde
- Haushalts- und Finanzverwaltung mit Zuarbeit zur Buchungs- und Kassenstelle
- Vorbereitung von Gottesdiensten und Amtshandlungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten

- Erfahrungen in Büroleitung und -management sind wünschenswert
- anwendungsbereite Kenntnisse in MS-Word und MS-Excel sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in weitere Softwareprogramme
- Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Organisationsvermögen
- Bereitschaft, die Arbeitszeit angesichts gelegentlicher Erfordernisse flexibel zu gestalten
- freundlicher Umgang mit Menschen sowie gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Taktgefühl und Diskretion, selbstständiges Arbeiten
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche oder einer der zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gehörenden Kirche

Die Stelle hat einen Umfang von 25 Prozent (10 Wochenstunden) des Beschäftigungsumfangs eines vergleichbar vollbeschäftigten Mitarbeiters. Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in EG 5.

Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland geltende Besetzungs- und Ausschreibungs-VerwAO verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, einschließlich eines aktuellen Nachweises der Kirchenzugehörigkeit, senden Sie bitte bis zum **15. Dezember 2016** an die

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Meuselwitz, Pfarrgasse 1, 04610 Meuselwitz.

Bewerbungsunterlagen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

Bei Fragen zu dieser Ausschreibung wenden Sie sich bitte an das Büro der Kirchengemeinde, Telefon (03448) 3781.

Arbeit mit Kindern und Familien sowie RU

Der Evangelische **Kirchenkreis Wittenberg** besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

die Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters für die Arbeit mit Kindern und Familien sowie im Religionsunterricht

in den Evangelischen Kirchengemeinden Schweinitz und Seyda.

Ausbildungsvoraussetzung

- abgeschlossene/s Ausbildung/Studium als Gemeindepädagoge/in beziehungsweise Diakon/in (Gemeinde) oder ein vergleichbarer Abschluss und die Befähigung zur Erteilung von Religionsunterricht

Arbeitsaufgaben

- Arbeit mit Kindern und Familien, Kinderkirche, Familiengottesdienste
- Religionsunterricht, überwiegend Grund- und Sekundarschulbereich (50 Prozent)

Wir erwarten

- Die Bewerberin/der Bewerber sollte die Bereitschaft zu verschiedenen Formen der Arbeit mit Kindern und Familien (regelmäßig bzw. projektbezogen) haben und die Fähigkeit einbringen, im Team mit anderen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen zusammenzuarbeiten.
- Fahrerlaubnis Klasse B wird vorausgesetzt
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche oder in einer der zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gehörenden Kirche

Wir bieten

- große Freiräume bei der Gestaltung der Arbeit
- Chancen, neue Arbeitszweige zu erschließen, vielfältige Ressourcen und Möglichkeiten der Unterstützung
- Mitarbeitende, die sich auf eine gute Zusammenarbeit freuen
- Gemeinden, die die Arbeit unterstützen und fördern

Die Stelle hat einen Umfang von 100 Prozent Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden). Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in EG 9 b.

Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland geltende Besetzungs- und Ausschreibungs-VerwAO verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, einschließlich eines aktuellen Nachweises der Kirchenzugehörigkeit, wird bis zum **15. Dezember 2016** per E-Mail an ev.kirchenkreiswittenberg@t-online.de oder schriftlich an: **Evangelischer Kirchenkreis Wittenberg, Jüdenstraße 35–37, 06886 Lutherstadt Wittenberg** (Datum des Poststempels) erbeten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Referentin für Arbeit mit Kindern und Familien, **Dorothea Kiffner**, Telefon (03495) 4318596, dorotheakiffner@gmx.de; oder Superintendent **Christian Beuchel**, Telefon (03491) 403200, ev.kirchenkreiswittenberg@t-online.de.

Erzieher/in I

Das Evangelische **Kirchspiel Windischholzhausen-Büßleben** besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet **die Stelle einer/s staatlich anerkannten Erzieherin/Erziehers**

für die Kindertagesstätte „Am Peterbach“ in Erfurt-Büßleben.

Ausbildungsvoraussetzung

- abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/-r Erzieherin/Erzieher oder ein vergleichbarer Abschluss

Arbeitsaufgaben

- Leitung einer Kindergruppe
- Umsetzung des Thüringer Bildungsplanes
- Elternarbeit

Wir erwarten

- fachlich und kritisch reflektierte pädagogische Arbeit
- kommunikative Zusammenarbeit mit Team und Eltern
- regelmäßige Fortbildung
- Bereitschaft zur christlichen Früherziehung
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche oder in einer der zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gehörenden Kirche

Wir bieten

- Arbeit in einem aufgeschlossenen, qualifizierten Team in freundlicher Atmosphäre
- ein modernes Arbeitsumfeld
- guten Kontakt zur Kirchengemeinde als Träger
- lebendige und vielfältige Elternarbeit
- Vergütung nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung mit Zusatzversorgung
- Angebot zu qualifizierter Fort- und Weiterbildung

Die Stelle hat einen Umfang von 87,5 Prozent (35 Wochenstunden) des Beschäftigungsumfangs eines vergleichbaren vollbeschäftigten Mitarbeiters und ist befristet als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung, längstens bis zum 31. April 2019. Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in EG 8.

Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland geltende Besetzungs- und Ausschreibungs-VerwAO verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, einschließlich eines aktuellen Nachweises der Kirchenzugehörigkeit, wird bis zum **31. Dezember 2016** per E-Mail an [<UweEdom@t-online.de>](mailto:UweEdom@t-online.de) oder schriftlich an das **Evangelische Kirchspiel Windischholzhausen-Bübleben, Haarbergstraße 118, 99099 Erfurt** (Datum des Poststempels) erbeten.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Pfarrer Uwe Edom**, Telefon (0361) 413616.

Küster/Hausmeister/Friedhofsgärtner/in

Das Evangelische **Kirchspiel Windischholzhausen-Bübleben** besetzt zum 1. Februar 2017

die Stelle eines/einer Küster/in – Hausmeister/in – Friedhofsgärtners/in

Das Evangelische Kirchspiel Windischholzhausen-Bübleben besteht aus vier Kirchengemeinden mit vier Kirchen, einem Kindergarten mit 76 Plätzen, zwei Pfarr- und Gemeindehäusern und drei Friedhöfen.

Ausbildungsvoraussetzung

Idealerweise haben Sie einen Beruf im technischen Bereich und/oder in der Garten- und Landschaftspflege erlernt. Sie sind imstande, selbst kleinere Reparaturen an Gebäuden, Mobiliar und technischen Geräten durchzuführen bzw. größere Reparatur- und Wartungsarbeiten sachkundig und selbstständig zu beaufsichtigen. Sie arbeiten gerne im Freien und übernehmen eigenverantwortlich die Pflege von Friedhöfen und Pfarrgrundstücken.

Arbeitsaufgaben

- Pflege und Wartung des Evangelischen Kindergartens Bübleben (Gebäude, Ausstattung und Außenanlagen)
- Grünpflege- und Instandhaltungsarbeiten auf den Friedhöfen Bübleben, Niedernissa und Urbich sowie in den Pfarrgrundstücken Bübleben und Windischholzhausen
- Vor- und Nachbereitung inkl. Reinigung der Kirchen zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen
- Pflege und Wartung der Pfarr- und Gemeindehäuser in Bübleben und Windischholzhausen (Gebäude und Ausstattung)
- Kontrolle sämtlicher Reparaturarbeiten
- eigenständige Ausführung kleinerer Reparaturen
- logistische Aufgaben bei der Betreuung von Gottesdiensten, regelmäßigen Veranstaltungen, Festen und Konzerten

Wir erwarten

- Besitz Führerschein und ein eigener Pkw (Fahrtkosten werden erstattet)
- die Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde
- ein offenes Auge für alle anfallenden Arbeiten auf dem Gebiet der Haustechnik, Gebäude- und Grünpflege
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche oder in einer der zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gehörenden Kirche

Wir bieten

- Arbeit in einem aufgeschlossenen, qualifizierten Team in freundlicher Atmosphäre
- Vergütung nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung mit Zusatzversorgung

Die Stelle hat einen Umfang von 70 Prozent (28 Wochenstunden) des Beschäftigungsumfangs eines vergleichbaren vollbeschäftigten Mitarbeiters. Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in EG 5.

Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland geltende Besetzungs- und Ausschreibungs-VerwAO verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, einschließlich eines aktuellen Nachweises der Kirchengliederung, wird bis zum **31. Dezember 2016** per E-Mail an [<UweEdom@t-online.de>](mailto:UweEdom@t-online.de) oder schriftlich an das **Evangelische Kirchspiel Windischholzhäuser-Bübleben, Haarbergstraße 118, 99099 Erfurt** (Datum des Poststempels) erbeten.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Pfarrer Uwe Edom**, Telefon (0361) 413616.

Friedhofsmitarbeiter/in

Die Evangelische **Kirchengemeinde Bad Schmiedeberg** besetzt zum 15. März 2017 zunächst befristet

die Stelle eines Friedhofsmitarbeiters/einer Friedhofsmitarbeiterin

Der kirchliche Friedhof ist die zentrale Bestattungsstätte der Kurstadt Bad Schmiedeberg. Er dient nicht nur der Bestattung der Gemeindeglieder, sondern aller Personen, die bei ihrem Tode Einwohner der Stadt Bad Schmiedeberg waren oder ein Recht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte haben.

Die Umsetzung der gestalterischen Friedhofstradition mit ihrem beeindruckenden Bestand an Bäumen und Hecken anhand der Friedhofskonzeption erwartet vom Bewerber/von der Bewerberin eine hohe Verantwortungsbereitschaft. Der Umgang mit Menschen in Trauersituationen setzt Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit voraus, in sensibler und kompetenter Weise beratend zur Seite zu stehen. Die Größe des Friedhofs beträgt rund 20 000 m² (2 ha). Jährlich werden etwa 50 Bestattungen durchgeführt.

Ausbildungsvoraussetzungen

- abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in mit der Fachrichtung Friedhofsgärtnerei bzw. Gärtner/in mit gleichwertiger Qualifikation

Arbeitsaufgaben

- Unterhaltung und Betreuung des Friedhofs und der dazugehörigen Einrichtungen
- Beachtung und Einhaltung der satzungsmäßigen Vorgaben
- gärtnerische Unterhaltung und Pflege des Friedhofs
- Vorbereitung von Trauerfeiern und Urnenbeisetzungen
- Führung und Anleitung der anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- fachliche Beratung von Angehörigen und Friedhofsbesuchern
- Zusammenarbeit mit den gewerblichen Dienstleistern

Erwartet werden

- hohe Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, Flexibilität
- physische und psychische Belastbarkeit und Erfüllung der Voraussetzung, uneingeschränkt im Freien zu arbeiten
- Erfahrungen im Umgang mit Maschinen, Wartung und Pflege der Maschinen, Motorsägenführerschein
- die Fähigkeit, selbstständig und im Team zu arbeiten
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Friedhofsgestaltung und Friedhofstechnik
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche oder in einer der zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gehörenden Kirche

Wir bieten

- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Fort- und Weiterbildungsangebote

Die Stelle hat einen Umfang von 70 Prozent (28 Wochenstunden) des Beschäftigungsumfangs eines vergleichbaren vollbeschäftigten Mitarbeiters und ist zunächst auf 1 Jahr befristet mit Option der Entfristung. Durch saisonbedingte Mehrarbeit ist das Führen eines Arbeitszeitkontos erforderlich. Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in EG 5.

Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland geltende Besetzungs- und Ausschreibungs-VerwAO verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, einschließlich eines aktuellen Nachweises der Kirchenzugehörigkeit, wird bis zum **31. Dezember 2016** (Datum des Poststempels) schriftlich an die **Evangelische Kirchengemeinde Bad Schmiedeberg, Kirchstraße 4/5, 06905 Bad Schmiedeberg**, erbeten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gemeindesekretärin **Sandra Göritz**, Telefon (034925) 70370.

Projektarbeiter/in im Landeskirchenarchiv

Das **Landeskirchenarchiv Eisenach** besetzt zum 1. Januar 2017 befristet

die Stelle eines Projektarbeiters/einer Projektarbeiterin

für die Verzeichnung des Archivbestandes „A-Abteilung“.

Ausbildungsvoraussetzung

- Abschluss eines für die Tätigkeit geeigneten Bachelor-Studienganges oder eine vergleichbare Qualifikation

Arbeitsaufgaben

- fachgerechte Verzeichnung des Archivbestandes „A-Abteilung“ mit der Archivsoftware AUGIAS
- technische Bearbeitung der Akten

Wir erwarten

- zuverlässige, eigenständige und exakte Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit Standardsoftware
- Erfahrungen mit Archivarbeit wünschenswert
- Bereitschaft zur fachbezogenen Weiterbildung
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche oder in einer der zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gehörenden Kirche

Wir bieten

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team

Die Stelle hat einen Umfang von 100 Prozent Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden) und ist befristet bis zum 31. Dezember 2018. Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in EG 9b.

Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland geltende Besetzungs- und Ausschreibungs-VerwAO verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, einschließlich eines aktuellen Nachweises über die Kirchenmitgliedschaft, wird bis zum **31. Dezember 2016** per E-Mail an <Bewerbung@ekmd.de> oder schriftlich an das **Landeskirchenamt der EKM, Referat A4, Postfach 800 752, 99033 Erfurt** (Datum des Poststempels) erbeten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Dr. Hannelore Schneider**, Landeskirchenarchiv Eisenach, Telefon (03691) 6580474.

Sachbearbeiter/in

Die Evangelische **Domgemeinde Magdeburg** besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorerst befristet

die Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters für die Evangelische Domgemeinde.

Ausbildungsvoraussetzung:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte/r für Bürokommunikation, Verwaltungsfachangestellte/r, Rechtsanwaltsfachangestellte/r, Sekretär/in oder ein vergleichbarer Abschluss in einem Verwaltungsberuf oder gleichwertige Ausbildung

Arbeitsaufgaben

- Leitung des Gemeindebüros mit öffentlichen Sprechzeiten, Besucherverkehr, Anlaufstelle für Mitarbeitende
- Empfang und Versorgung von Besucherinnen und Besuchern im Gemeindebüro
- allgemeine Verwaltungsaufgaben wie Telefondienst, Erledigung von Korrespondenz, Recherchen, Korrespondenz eigenständiger Routineangelegenheiten, Adress- und Terminverwaltung
- Kontakte und Kommunikation mit den Gruppen in der Gemeinde
- Haushalts- und Finanzverwaltung mit Zuarbeit an das Kreiskirchenamt, Rechnungseingang und Kassenführung, Verwaltung der Barkasse, Rechnungslegung
- Vorbereitung, Organisation und Nachbereitung von Sitzungen, Besprechungen und Dienstreisen, organisatorische Begleitung von Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Mitarbeitern und dem Gemeindegemeinderat
- Führen von Ergebnisprotokollen, Fertigung von Protokollbuchauszügen
- Pflege der Homepage, Gestaltung von Gemeindepublikationen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung von Gottesdiensten und Amtshandlungen

Wir erwarten

- Erfahrungen in Büroleitung und -management wünschenswert
- offene, freundliche, serviceorientierte und belastbare Persönlichkeit mit sehr guten kommunikativen Fähigkeiten, Diskretion und Taktgefühl
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Koordinationsgeschick und Effizienz
- professioneller Umgang mit MS-Office, insbesondere Word, Excel, PowerPoint, Internet
- Bereitschaft, die Arbeitszeit angesichts gelegentlicher Erfordernisse flexibel zu gestalten
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche oder in einer der zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gehörenden Kirche

Die Stelle hat einen Umfang von 100 Prozent Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden) und ist vorerst befristet für zwei Jahre. Nach zwei Jahren erfolgt eine Überprüfung der Arbeitsaufgaben und des Stellenumfanges. Danach ist eine unbefristete Anstellung angedacht. Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in EG 8.

Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland geltende Besetzungs- und AusschreibungsverwAO verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, einschließlich eines aktuellen Nachweises der Kirchengemeindegliederung, wird bis zum **31. Dezember 2016** per E-Mail an [<info@magdeburgerdom.de>](mailto:info@magdeburgerdom.de) oder schriftlich an **Evangelische Domgemeinde, Am Dom 1, 39104 Magdeburg** (Datum des Poststempels) erbeten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Pfarrer Jörg Uhle-Wettler**, Telefon (0391) 5410436 (Dombüro).

Erzieher/in II

Die Evangelisch-Lutherische **Kirchengemeinde Sonneberg** besetzt zum 1. März 2017 befristet

die Stelle einer Erzieherin/eines Erziehers

für die Evangelische Kita „Märchenland“ in Sonneberg.

Ausbildungsvoraussetzung

- abgeschlossene Ausbildung staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher oder ein vergleichbarer Abschluss

Arbeitsaufgaben

- Betreuung und Bereitstellung von Bildungs- und Entwicklungsangeboten für Kinder von 1 Jahr bis Ende Grundschulalter gemäß unseren pädagogischen Schwerpunkten
- lebensbezogener Ansatz
- Religionspädagogik
- Naturpädagogik
- Stärkung der sozialen und emotionalen Kompetenz (Papilio)

Wir erwarten

- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Engagement für die Arbeit und einen liebevollen Umgang mit Kindern und Eltern
- Bereitschaft zu Weiterbildungen (besonders Religionspädagogik, Papilio)
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche oder in einer der zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gehörenden Kirche

Wir bieten

- vielseitige und interessante Arbeit in einem engagierten Team
- konzeptionelles Arbeiten mit christlicher Prägung
- leistungsgerechte Bezahlung
- Möglichkeit der vierteljährigen Änderung der Arbeitszeiten lt. VbE

Die Stelle hat einen Umfang von mindestens 75 Prozent (30 Wochenstunden) des Beschäftigungsumfanges eines vergleichbaren vollbeschäftigten Mitarbeiters, und ist vorerst befristet bis zum 28. Februar 2018 mit der Option der Verlängerung. Die Erhöhung des Beschäftigungsumfanges bei Bedarf an Betreuung ist möglich. Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in EG 8.

Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland geltende Besetzungs- und Ausschreibungs-VerwAO verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, einschließlich eines aktuellen Nachweises der Kirchenzugehörigkeit, wird bis zum **10. Januar 2017** per E-Mail an [<kita.verwaltung@ev-kirche-sonneberg.de>](mailto:kita.verwaltung@ev-kirche-sonneberg.de) oder schriftlich an **Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Sonneberg, Kirchstraße 20, 96515 Sonneberg** (Datum des Poststempels) erbeten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: **Sabine Bauer**, Telefon (03675) 801241;
Pfarrer Rainer Kunz, Telefon (03675) 426218; **Rita Harreß**, Telefon (03675) 426094.

B-Kirchenmusiker

Im Evangelisch-Lutherischen **Kirchenkreis Altenburger Land** ist eine frei werdende

B-Kirchenmusikerstelle zu 100 Prozent

wegen Stellenwechsels des bisherigen Stelleninhabers zum baldmöglichsten Dienstantritt neu zu besetzen.

Die Stelle umfasst hauptsächlich Aufgaben in den Kirchengemeinden Ponitz und Gößnitz, aber auch an weiteren Orten des Pfarrbereiches (Gößnitz) und im Kirchenkreis. Ponitz liegt in einer landschaftlich reizvollen sowie historisch und kulturell gewachsenen Region Thüringens, die auch eng mit kulturellen und wirtschaftlichen Zentren Sachsens verbunden ist.

Im Kirchenkreis Altenburger Land sind zahlreich historische Orgeln des 18. und 19. Jahrhunderts vorhanden; viele dieser wertvollen und interessanten Instrumente sind in den letzten Jahren gut restauriert worden. Die Gottfried-Silbermann-Orgel von 1737 am Dienort Ponitz steht dabei neben der Chor- und Bläserarbeit im Mittelpunkt der Tätigkeiten, die zu der ausgeschriebenen Stelle gehören.

Aller Voraussicht nach wird diese Stelle auch die Aufgaben des Kreiskantors des Kirchenkreises beinhalten.

Wir wünschen uns eine/n Kirchenmusikerin/-musiker, dier/der

- die gemeindenaher kirchenmusikalische Arbeit wichtig ist und diese mit Kommunikationsfreudigkeit und Kreativität weiterentwickelt
- das Besondere der historischen Instrumente des Kirchenkreises erkennt und zu vermitteln in der Lage ist
- mit besonderem Interesse die traditionelle Bläserarbeit im Kirchenkreis fördert
- für die konzeptionelle Entwicklung der Kirchenmusik im Kirchenkreis Verantwortung übernimmt
- einen Wohnsitz am hauptsächlichen Dienstort Ponitz nimmt

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- das Orgelspiel und die kirchenmusikalische Gestaltung der Gottesdienste
- die Leitung des Kirchenchores (zurzeit 20 Sängerinnen und Sänger) und der Kurrende
- die Leitung der Bläserchöre in Ponitz und Schmölln
- die Fortsetzung der Orgelkonzertreihe in Ponitz und der breiten öffentlichkeitswirksamen Arbeit an und mit der Silbermann-Organ (Orgelpräsentationen)
- eine enge Zusammenarbeit im Bereich der musikalischen Früherziehung im Evangelischen Kindergarten in Gößnitz und mit der Musikalischen Grundschule in Ponitz
- die Gewinnung und Förderung des musikalischen Nachwuchses
- zurzeit die kirchenmusikalische Fachberatung im Kirchenkreis

Wir bieten

- eine attraktive Stelle, in der eigenverantwortliches und kreatives Handeln möglich und gewünscht ist
- die Tätigkeit an der Silbermann-Organ (1737; II/27) in Ponitz und an der Schuster-Organ (1978; II/27) in Gößnitz
- kirchenmusikalisch engagierte hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen
- die Möglichkeit der Anmietung einer Wohnung im Ponitzer Kantorat

Die Vergütung erfolgt nach der derzeit gültigen KAVO. Die Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Die Termine für eine Vorstellung der Bewerber sind für Ende Februar/Anfang März 2017 vorgesehen, Dienstbeginn soll spätestens der 1. August 2017 sein. Im Frühjahr 2017 kommt voraussichtlich auch eine B-Kirchenmusikerstelle im benachbarten Schmölln zur Ausschreibung. Insofern ist die Stelle auch für Kantoren-Ehepaare geeignet.

Ihre Bewerbung erbitten wir bis zum **15. Januar 2017** an den
Kirchenkreis Altenburger Land, Geraer Straße 46, 04600 Altenburg.

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Propsteikantor **Patrick Kabjoll**, Telefon (036603) 71285, <p.kabjoll@web.de>;

der bisherige Stelleninhaber **Christoph Beyrer**, Telefon (03764) 4632;

Superintendent **Michael Wegner**, Telefon (03447) 8958019, <m.wegner@suptur-abg.de>.

Gemeindepädagogin/-pädagoge I

Im Evangelischen **Kirchenkreis Naumburg-Zeitz** wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt

die Stelle einer Gemeindepädagogin/eines Gemeindepädagogen

für die Region Zeitz (mit den Pfarrbereichen Droyßig, Kayna, Schkölen/Osterfeld, Zeitz) ausgeschrieben.

Ausbildungsvoraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung als Gemeindepädagogin/Gemeindepädagoge (FH/FS) oder ein vergleichbarer Abschluss

Arbeitsaufgabe

Generationsübergreifendes Arbeiten ist die zentrale Aufgabe der Gemeindepädagogik. Dies erfolgt mit regelmäßigen Angeboten für Kinder, Konfirmanden, Jugendliche. In Freizeiten, Familientagen, Gottesdiensten ergeben

sich Spielräume für die Entwicklung individueller Ideen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die gemeinsame Gestaltung des Regionalisierungsprozesses sowie die Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen. Gruppen sollen in der Region verlässlich fortgeführt werden und neue Projekte im Verkündigungs- und Bildungsbereich entwickelt werden.

Wir erwarten eine Gemeindepädagogin/einen Gemeindepädagogen, die/der

- die entstehende regionale Arbeit aktiv mitgestaltet und fördert
- bereit ist zur Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in der Region
- die Fähigkeit besitzt, mit flexiblen Arbeitszeiten umzugehen, und über ein hohes Maß an Zeitmanagement und Selbstorganisation verfügt
- mobil ist für den Einsatz in verschiedenen Orten (Führerschein Klasse B/eigener Pkw)
- die Bereitschaft mitbringt, in der Region zu wohnen; der Dienort wird noch festgelegt
- über sichere Kenntnisse im Umgang mit Computer-(Office)programmen und deren Anwendung für Öffentlichkeitsarbeit und Präsentationen verfügt
- über eine Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche oder in einer der zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gehörenden Kirche verfügt

Wir bieten

- ein engagiertes, freundliches Team von Mitarbeitenden der Regionen Zeitz und Nördliches Zeitz
- ein weites, vielfältiges Arbeitsfeld mit vielen Möglichkeiten für eigene Akzente und Offenheit für neue Ideen
- eine gute regionale Konfirmandenarbeit, engagierte und einsatzfreudige Jugendliche
- aktive und interessierte Ehrenamtliche in den Kirchengemeinden
- eine gute Zusammenarbeit der pädagogischen Mitarbeitenden im Konvent und im Kirchenkreis
- einen Arbeitsplatz in einer kirchengeschichtlich traditionsreichen und landschaftlich attraktiven Region, mit evangelischen Kindertagesstätten und Schulen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Die Stelle hat einen Umfang von 100 Prozent Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden). Die Vergütung erfolgt nach der kirchlichen Arbeitsvertragsordnung bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in EG 9 a oder 9 b.

Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland geltende Besetzungs- und Ausschreibungs-VerwAO verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, einschließlich eines aktuellen Nachweises über die Kirchenzugehörigkeit sowie eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses, erbitten wir bis zum **15. Januar 2017** (Datum des Poststempels) an: **Evangelischer Kirchenkreis Naumburg-Zeitz, Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke, Othmarsplatz 10, 06618 Naumburg.**

Rückfragen richten Sie bitte an die Kreisreferentin für die Arbeit mit Kindern und Familien, **Katrin Lange**, Telefon (3443) 230305, <lange-compu@online.de>; oder an die Superintendentin **Ingrid Sobottka-Wermke**, Telefon (03445) 7814985, <ingrid.sobottka-wermke@ekmd.de>.

Hinweis

Folgende Ausschreibungen sind mit dem (planmäßigen) Erscheinen dieses Dezemberheftes noch nicht abgeschlossen:

Oktoberheft: Gemeindepädagogin/-pädagoge,
Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld, bis 30. November

Novemberheft: Kinder- und Jugendarbeit I, Kirchenkreis Mühlhausen, bis 30. November
Kinder- und Jugendarbeit II, Kirchenkreis Mühlhausen, bis 30. November
Mitarbeiter/in für Jugendkirche, Nordhausen, bis 30. November
B-Kirchenmusiker/in, Bad Liebenstein, bis 30. November

Gemeindepädagogin/-pädagoge II

Im Kirchenkreis Weimar wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt

die Stelle eines Gemeindepädagogen/einer Gemeindepädagogin

ausgeschrieben. Einsatzort ist die Region Weimar/Oberweimar.

Ausbildungsvoraussetzungen

- anerkannter Abschluss als Gemeindepädagoge/-pädagogin oder ein vergleichbarer Abschluss

Arbeitsaufgaben

- konzeptionelle Weiterführung, aber auch Weiterentwicklung der bestehenden Arbeit mit Kindern
- Arbeit mit Familien
- Begleitung und Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeitender
- Begleitung zweier Teams zur Kindergottesdienstarbeit
- Arbeit in Projekten (z.B. Kindertage/Freizeiten)
- Familiengottesdienste

Erwartet werden

- Kreativität, Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit, eigenverantwortliches Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein Klasse B
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche oder in einer der zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gehörenden Kirche

Wir bieten

- lebendige Gruppen von Kindern und Erwachsenen
- Entwicklungsmöglichkeiten
- vielfältiges Arbeitsfeld
- ein aufgeschlossenes, flexibles und sympathisches Team an einem guten Ort
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Die Stelle hat einen Beschäftigungsumfang von 100 Prozent Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden) und ist vorerst befristet für 2 Jahre mit der Option auf Verlängerung. Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in EG 9b.

Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland geltende Besetzungs- und Ausschreibungs-VerwAO verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, einschließlich eines aktuellen Nachweises der Kirchenzugehörigkeit, wird bis zum **31. Januar 2017** (Datum des Poststempels) erbeten an: **Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Weimar, Superintendent Henrich Herbst, Herderplatz 8, 99423 Weimar.**

Rückfragen richten Sie bitte an Superintendent **Henrich Herbst**, Telefon (03643) 804473.

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt

EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄
⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM
EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄ EKM ⇄